

# **p,V-Diagramm von Luft (0130)**

# Ideale Gasgleichung

$$pV = nRT$$

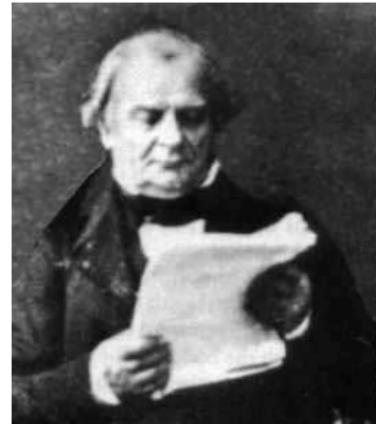
Achtung! Die Temperatur  $T$  muss unbedingt als absolute Temperatur in Kelvin eingegeben werden!

$$pV = Nk_B T$$

$n$  = Anzahl Mol,  $N$  = Anzahl Teilchen

Universelle Gaskonstante:  $R = 8.3145 \frac{\text{J}}{\text{mol K}}$

Boltzmann-Konstante:  $k_B = 1.3806 \cdot 10^{-23} \frac{\text{J}}{\text{K}}$



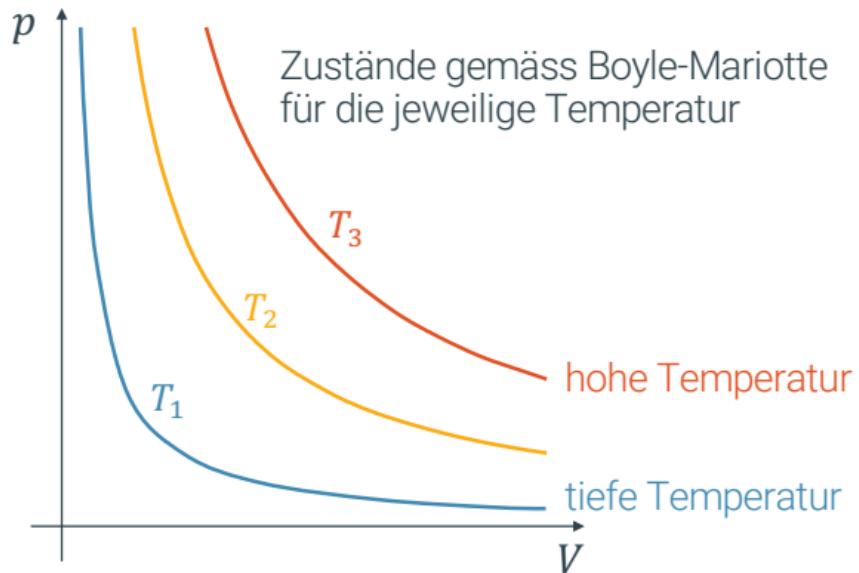
B. Clapeyron  
(1779–1864)

Die ideale Gasgleichung vereint die vielen Gasgesetze in einem Gesetz. Sie gilt für alle Gase mit **idealem Verhalten, unabhängig vom Stoff!**

# p,V-Diagramm für ideale Gase

Aus dem Gesetz von Boyle-Mariotte folgt:

$$pV = nRT \quad \rightarrow \quad p \sim \frac{1}{V}$$

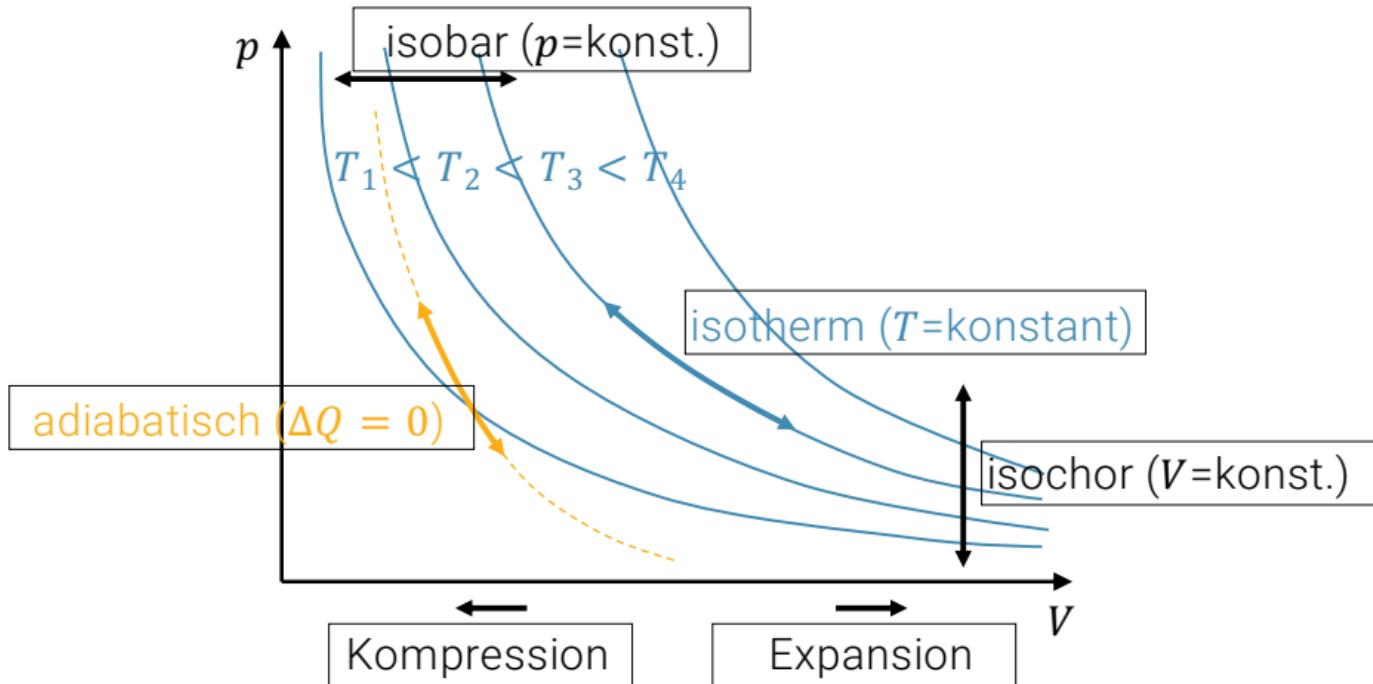


Wenn die Stoffmenge  $n$  und die Temperatur  $T$  konstant bleiben, ist der Druck  $p$  proportional zum Kehrwert des Volumens  $V$ . Die Zustände liegen auf einer Hyperbel im p,V-Diagramm: Isotherme

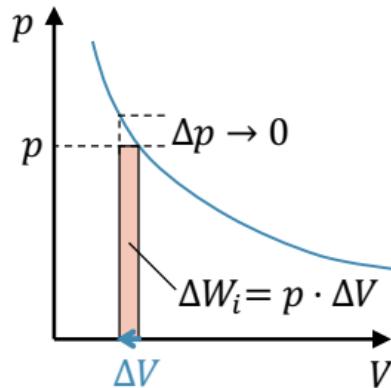
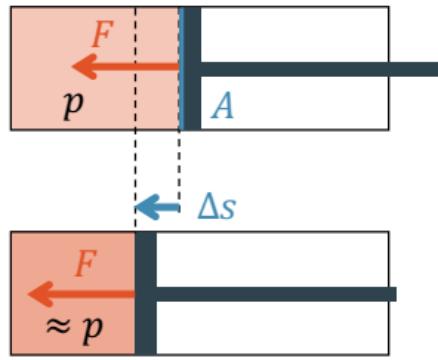
# Zustandsänderungen im $p, V$ -Diagramm



isobar, Kompression, Expansion, isochor, isotherm, adiabatisch



# Infinitesimale Kompression eines Fluids

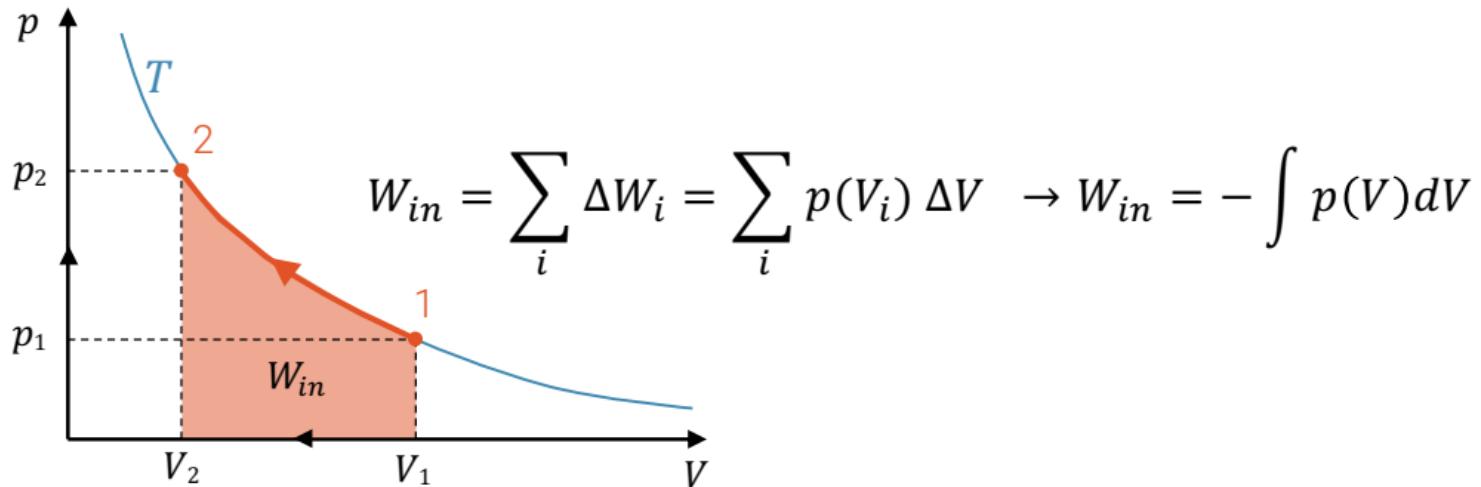


$$\begin{aligned}\Delta W_i &= F \cdot \Delta s = (p \cdot A) \cdot \Delta s \\ &= p \cdot (A \cdot \Delta s) = p \cdot \Delta V \\ \Delta W_i &= p \cdot \Delta V\end{aligned}$$

Das Zusammendrücken des Fluids um eine kleine Strecke  $\Delta s$  bzw. um ein kleines Volumen  $\Delta V$  bewirkt eine kleine Druckerhöhung, die wir vernachlässigen.

Die **Arbeit W**, die am Fluid verrichtet wird, entspricht dem dünnen Flächenstreifen im p,V-Diagramm.

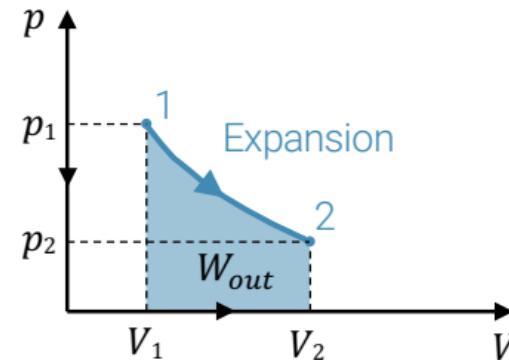
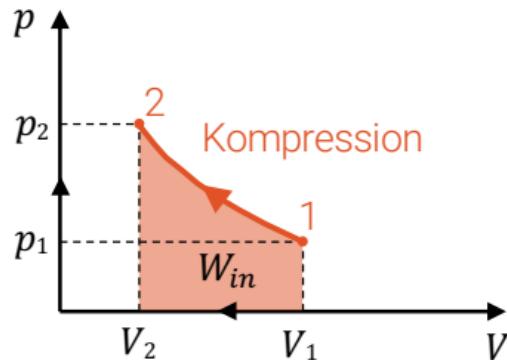
# Isotherme Kompression



Bei der **isothermen Kompression** ( $T = \text{konstant}$ ) wird Arbeit am Fluid verrichtet, d.h. das Fluid nimmt Arbeit  $W_{in}$  auf.

Die **konstante Temperatur** verrät uns aber zusätzlich, dass die innere Energie während der Kompression sich nicht geändert hat ( $\Delta U = 0$ ).

# Allgemeine Kompression und Expansion



Bei der Kompression wird das Volumen verkleinert und der Druck steigt. Die Arbeit  $W_{in}$ , die für die Kompression nötig ist, entspricht der **Fläche unter der Zustandsänderung** im p,V-Diagramm.

Expandiert das Fluid, so nimmt das Volumen zu und der Druck sinkt. Das Fluid gibt dabei die Arbeit  $W_{out}$  ab, die wieder der Fläche unter der Zustandsänderung entspricht.

**Aufgabe:** In dieser Aufgabe werden wir Zustandsänderungen in einem p,V-Diagramm zeichnen und berechnen. Zuerst ermitteln wir die Punkte, die wir für die Zeichnung von zwei Isothermen benötigen.

- Zeige, dass 1 Mol Luft bei einem Druck von 1 bar und bei Umgebungstemperatur von 20°C 24.4 l beträgt.
- Vervollständige die folgende Tabelle für die Isotherme  $T_1 = 20^\circ\text{C}$  und berechne die Drücke für 1 Mol Luft für verschiedene Volumina

*a. gas ...*

$p = \frac{nRT}{V}$

Volumen (l)	5	10	15	20	24.4	30	35
Druck (bar)	4.88	2.44	1.63	1.22	1	0.81	0.70

- Benutze für die zweite Isotherme  $T_2 = 100^\circ\text{C}$  die folgende Tabelle:

Volumen (l)	5	10	15	20	24.4	30	35
Druck (bar)	6.21	3.10	2.07	1.55	1.27	1.03	0.89

a)  $pV = nRT$  ↓  $20^\circ C$

$$V = \frac{nRT}{P} = \frac{1 \text{ mol} \cdot 8.3145 \frac{\text{J}}{\text{mol K}} \cdot 293.15 \text{ K}}{10^5 \frac{\text{N}}{\text{m}^2}}$$

$$V = 0.0244 \frac{\text{mol} \cdot \text{J} \cdot \text{m}^2}{\text{mol} \cdot \text{K} \cdot \text{N}} = 0.0244 \text{ m}^3$$

$V = 24.4 \text{ L}$

d) Zeichne die beiden Isothermen in einem  $p,V$ -Diagramm. Wähle eine geeignete Skala, damit das Diagramm möglichst gross wird.

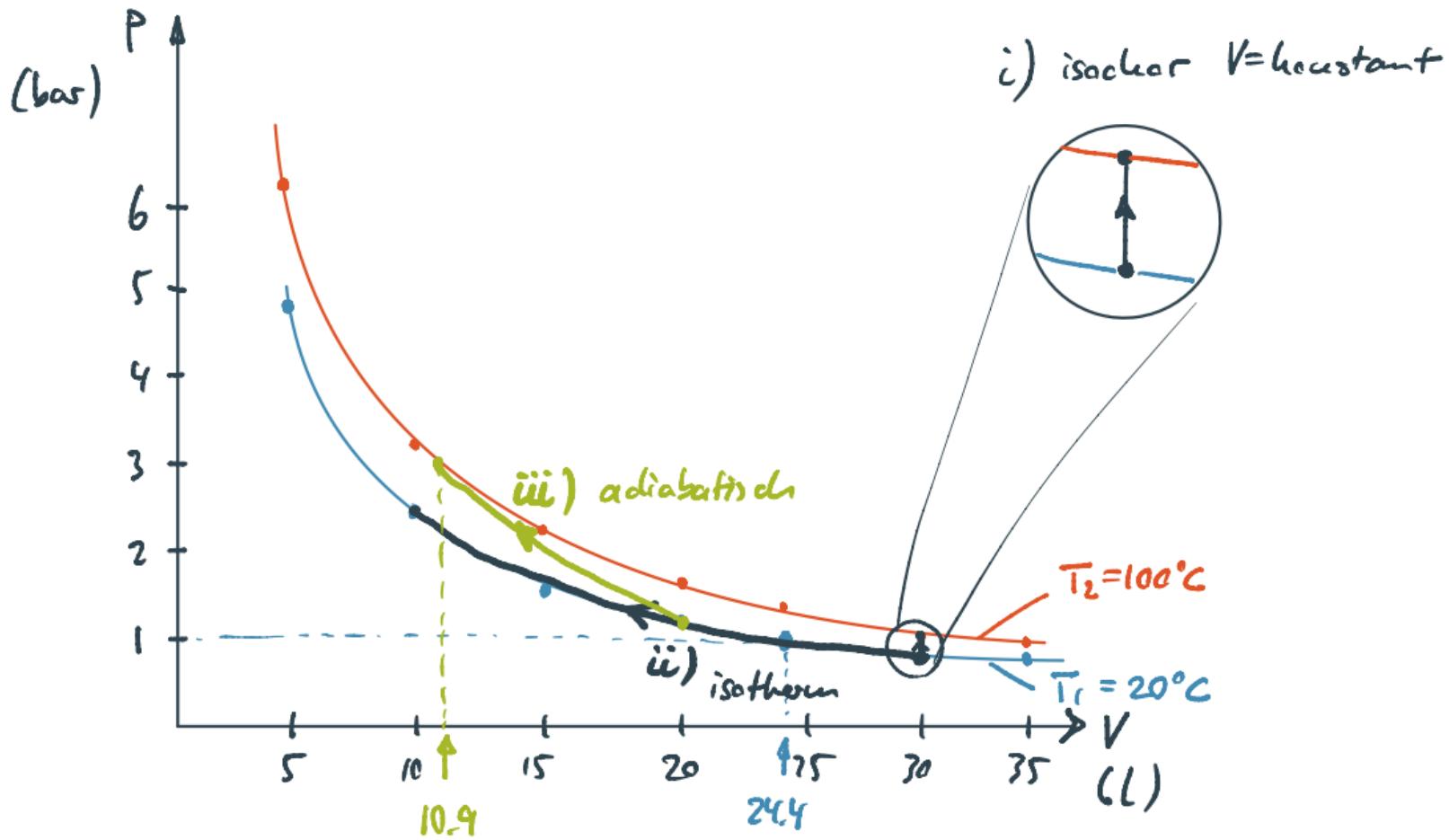
e) Zeichne die folgenden drei Zustandsänderungen ein:

- isochore Zustandsänderung bei 30 l von  $T_1$  auf  $T_2$
- isotherme Kompression bei  $T_1$  von 30 l auf 10 l
- adiabatische Kompression von 20 l bei  $T_1$  auf  $T_2$ . Berechne  $V_2$  mit Hilfe des folgenden Gesetzes und  $\kappa = 1.4$ :

$$\frac{T_2}{T_1} = \left(\frac{V_1}{V_2}\right)^{\kappa-1}$$

f) Berechne die Arbeit, die für die Zustandsänderung ii) aufgebracht werden muss. Benutze dazu folgende Formel (Tipp: Arbeite mit SI-Einheiten):

$$W_{in} = - \int_{V_1}^{V_2} p(V) dV = nRT \cdot (\ln(V_1) - \ln(V_2))$$



$$iii) \quad \frac{T_2}{T_1} = \left( \frac{V_1}{V_2} \right)^{K-1}$$

$$T_1 = 20^\circ C = 293.15 K$$

$$T_2 = 100^\circ C = 373.15 K$$

$$V_1 = 20 L = 0.02 m^3$$

$$\frac{T_2}{T_1} = \frac{V_1^{K-1}}{V_2^{K-1}} \quad | \cdot V_2^{K-1}$$

$$V_2 = ?$$

$$K = 1.4$$

$$V_2^{K-1} \cdot \frac{T_2}{T_1} = V_1^{K-1} \quad | \cdot T_1 : T_2$$

$$V_2^{K-1} = \frac{T_1}{T_2} \cdot V_1^{K-1} \quad | \square^{\frac{1}{K-1}}$$

$$V_2 = \left( \frac{T_1}{T_2} \cdot V_1^{K-1} \right)^{\frac{1}{K-1}} = 0.164293^{\frac{1}{0.4}} = 0.011 m^3$$

$$= \underline{10.9 L}$$

f) ii) isotherm van  $V_1$  zu  $V_2$  komprimieren

$$W_{in} = - \int_{V_1}^{V_2} p(V) dV = - \int_{V_1}^{V_2} \frac{nRT}{V} dV = -nRT \int_{V_1}^{V_2} \frac{1}{V} dV$$

$$pV = nRT \rightarrow p(V) = \frac{nRT}{V}$$

$$= -nRT \left( \ln(V_2) - \ln(V_1) \right)$$

$$= nRT \left( \ln(V_1) - \ln(V_2) \right)$$

$$W_{in} = 1 \text{ mol} \cdot 8.3145 \frac{\text{J}}{\text{mol K}} \cdot 293.15 \text{ K} \cdot \left( \ln(0.03) - \ln(0.01) \right)$$

$$W_{in} = 2677 \text{ J} = \underline{2.7 \text{ kJ}}$$

